



*piccolo*Express

Das Online-Magazin - nicht nur für FLEISCHMANN N-Bahner

Ausgabe 20 – Dezember 2008

4. Jahrgang

FLEISCHMANN «piccolo»

Modellbahn Köln 2008

Ein kurzer Streifzug über den
FLEISCHMANN Messestand



Alle Neuheitenauslieferungen bis Dezember 2008



piccolo Praxis

Der neue PROFI-BOSS im Praxistest
Teil 3: Schalten von Magnetartikeln

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fleischmann piccolo Freunde

Weihnachtszeit ist Modellbahnzeit! Passend zu dieser Jahreszeit treffen nun auch im Fachhandel verstärkt, vereinzelt sogar im Abstand von wenigen Tagen, viele der noch ausstehenden Neuheiten des Modelljahres 2008 ein. Sicherlich nicht nur deshalb auch für viele Modellbahner und Sammler die wahrscheinlich schönste Zeit des Jahres. Ein Umstand, der leider aber die Publikation dieser Ausgabe auf Anfang Januar verzögerte, um auch wirklich alle noch 2008 ausgelieferten Modelle zu dokumentieren.

Damit Sie vor lauter Neuheitenauslieferungen aber nicht den Überblick verlieren, präsentiert Ihnen der **piccoloExpress** in dieser Ausgabe, in der bereits gewohnten Kurzübersicht sowie in Form von Karteikarten, alle seit der letzten Ausgabe erschienenen Neuheiten nach deren Erscheinungstermin geordnet.

Wie schon in den vergangenen Jahren lockte aber auch diesem Jahr die alle 2 Jahre stattfindende Messe Modellbahn 2008 in Köln wieder zahlreiche Besucher. Einen kurzen Streifzug über den diesjährigen FLEISCHMANN Messestand finden Sie in der Rubrik „Aktuell“. Aber auch sonst hat Ihnen diese Ausgabe in den bereits bekannten Rubriken wieder einiges zu bieten. Allerdings musste der eigentlich für diese Ausgabe geplante historische Rückblick auf das Jahr 1995 aus Zeitgründen leider auf die nächste Ausgabe verschoben werden.

Im nunmehr 3. Teil des Praxisberichtes über den PROFI-BOSS® von FLEISCHMANN erfahren Sie in dieser Ausgabe viel Wissenswertes über das Schalten von Magnetartikeln und Signalen. Zahlreiche Beispiele vermitteln einen ersten Eindruck des sehr intuitiven Bedienkonzeptes. Doch lesen Sie selbst

Natürlich möchte ich an dieser Stelle nicht versäumen, Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und Alles Gute für das Modelljahr 2009 zu wünschen.

Gerade für viele langjährige FLEISCHMANN Freunde und Sammler wird 2009 sicher ein sehr spannendes Jahr werden, steht dieses Jahr zudem noch im Zeichen des 40-jährigen Jubiläums der kleinen Spurweite aus dem Hause FLEISCHMANN. Lassen wir uns also überraschen ...

Ihr **Roland Leipold**. ■



Impressum

Der **piccoloExpress** erscheint zunächst in regelmäßigen Abständen alle 2 Monate – gegen Ende der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. **Herausgeber:** Roland Leipold, verantwortlich i.S.d.P., **Layout:** Roland Leipold. **Anschrift:** Roland Leipold – Pommernstr. 6 – 91413 Neustadt/Aisch. **Telefon:** 0174 / 74 66 66 2, **Email:** roland.leipold@gmx.de.

Der **piccoloExpress** wird als digitales Dokument im pdf-Format publiziert und wird auf der Homepage www.piccoloexpress.gmxhome.de **kostenlos** zum Download angeboten. Durch den Download der pdf-Datei können zusätzliche Kosten entstehen. Eine Verwertung der Beiträge ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers ist verboten. Alle erwähnten Firmennamen und Bezeichnungen sind entweder Firmennamen oder Warenzeichen des jeweiligen Herstellers oder des Inhabers der Rechte. Diese werden ohne die Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genutzt. Für Druckfehler, Irrtümer, Preisangaben, Produktbezeichnungen, Baubeschreibungen oder Übermittlungsfehler in jeglicher Form, wird keine Haftung übernommen.

© 2005-2008 by Roland Leipold – Neustadt/Aisch. Alle Rechte vorbehalten. ■

FLEISCHMANN «piccolo»

Aktuell

Modellbahn Köln 2008 Ein kurzer Streifzug über den FLEISCHMANN Messestand	4
---	---



Export

Exportmodelle 2008 und deren Kennzeichnung	7
--	---

Rückblick

Neuheitenauslieferungen bis Dezember 2008	
10. Neuheitenauslieferung November 2008	8
11. Neuheitenauslieferung November 2008	8
12. Neuheitenauslieferung Dezember 2008	8
13. Neuheitenauslieferung Dezember 2008	9
14. Neuheitenauslieferung Dezember 2008	10
15. Neuheitenauslieferung Dezember 2008	10

Exklusiv

Exklusivmodelle für Idee+Spiel 2008	17
---	----



Kartei-Archiv

Karteikarten in dieser Ausgabe	17
--------------------------------------	----

piccolo Praxis

PROFI-BOSS

Der neue PROFIBOSS im Praxistest Teil 3: Schalten von Magnetartikeln	19
---	----



Fahren

Schalten

Programmieren

Modellbahn Köln 2008

Ein kurzer Streifzug über den
FLEISCHMANN Messestand

Wie schon vor zwei Jahren präsentierte FLEISCHMANN auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Produkte aus Ihrem Neuheiten- sowie dem aktuellen Programm in den Spurweiten H0 und N auf der Modellbahnmesse in Köln.

Auch wenn diese internationale Modellbahn- und -zubehör, Spielzeug und Hobby Ausstellung nicht mit der Nürnberger Spielwarenmesse vergleichbar ist, ist diese Ausstellung dennoch ein fester Bestandteil im FLEISCHMANN Terminkalender.

Neben zahlreichen bereits ausgelieferten Neuheiten des Modelljahres 2008 wurden aber auch die Modelle der demnächst ausgelieferten Neuheiten, wie beispielsweise das "CROSSRAIL" Containertragwagenset (825210) oder den neuen RegionalExpress-Steuerwagen (860881) präsentiert.



▲ Noch herrscht Ruhe am FLEISCHMANN Messestand ...



▲ ... ein Umstand, der sich aber sehr schnell änderte ... ▼



▲ Neuheitenvitrine mit (825210) und (860881)



▲ Roco

... und ...

▲ FLEISCHMANN Messestand



Erstmals präsentierten in diesem Jahr auch die beiden Firmen der Modelleisenbahnen Holding GmbH, FLEISCHMANN und Roco Ihre Modelle in direkt nebeneinander.

Die Messeanlage

Die diesjährige FLEISCHMANN Messeanlage in Köln war eine N-Spur Anlage, bestehend aus einer zweigleisigen Haupt-

strecke mit 5-gleisigem Durchgangsbahnhof und anschließendem Bahnbetriebswerk mit zwei Drehscheiben und einem 6- bzw. 3-stelligen Lokschuppen sowie einer kleinen Nebenbahnstrecke zum höhergelegenen kleinen Durchgangsbahnhof mit Güterverlademöglichkeit.

Alles in allem - wie ich finde - ein gelungener Messeauftritt bei dem nicht nur durch die Nähe der beiden Firmen die Kooperation mit der Firma Roco unterstrichen wurde.

Roland Leipold ■





Exportmodelle 2008

Nach der Auslieferung des österreichischen Exportmodells (726002) im Oktober ist nun auch das niederländische Exportmodell (841001NL) im Fachhandel eingetroffen. Dagegen steht die Auslieferung der 2008 für die Schweiz angekündigten Exportmodelle derzeit noch aus.

Niederlande

Bei dem neuen niederländischen Exportmodell, (841001NL) handelt es sich um eine **Farb- und Beschriftungsvariante** des 2-achsigen Kesselwagens mit Bremserbühne. Das Modell ist ausschliesslich über den Fachhandel in den Niederlanden erhältlich.

Exportmodelle Allgemein

Wie nun an der Artikelnummer der beiden 2008 bereits ausgelieferten Exportmodelle für Österreich bzw. die Niederlande ersichtlich, werden bei FLEISCHMANN auch nach der Umstellung der Artikelnummern zur Kennzeichnung von „echten“ Exportmodellen nach wie vor die Landeskennungen in den Artikelnummern verwendet.

Während beim österreichischen Exportmodell (726002) einer Diesellok der Baureihe 2016 in „RTS“ Lackierung auf die Landeskennzeichnung verzichtet wurde, ist diese in der Artikelnummer des neuen niederländischen Exportmodells (841001NL) explizit enthalten. Dieser Kennzeichnung folgend kann zwar das österreichische Modell auch über den deutschen Fachhandel geordert werden, nicht aber der 2-achsige niederländische Kesselwagen, bei dem es sich folglich um ein „echtes“ Exportmodell handelt.

Schweizer Exportmodelle

Die Auslieferung der 2008 für die Schweiz angekündigten Exportmodelle steht derzeit noch aus. Im einzelnen handelt es sich dabei um die folgenden Modelle:



Fotomontagen: Peter Wortmann
Roland Leipold

Güterwagen

NS



841001 NL



Hersteller: GFN
Epoche: IV
Bauart: n.a.
Produziert: 2008

Vertrieb: Grootendorst - NL
LÜP: 55mm
Betriebs-Nr.: 21 84 072 3
184-2



9525



9545

Niederländischer Kesselwagen der Firma „Esso“ mit Bremserbühne

- ✓ Vorbildgetreu lackiert und beschriftet
- ✓ Ganzzug-geeignet
- ✓ Beidseitig automatische Kupplung an den Laufgestellen

Exportmodell 2008 für Niederlande:
Farb- und Beschriftungsvariante des Basismodells (8410) mit schwarzem Kessel und der Aufschrift „ESSO NEDERLAND“ sowie kleinem „Esso“ Logo.

n.a.

Neuheiten- auslieferungen bis Dezember 2008

10. Neuheitenaktion November 2008

Im Rahmen der 10. Neuheitenauslieferung 2008 kamen Anfang November die folgenden Neuheiten in den Fachhandel.

Lokomotiven (Sonderserie)

Mit der Elektrischen Lokomotive (739401) der Baureihe E 94 ist nun auch die **Farb- und Beschriftungsvariante** in der für die Epoche II typischen **grauen Lackierung der DRG** erhältlich. Dem Vorbild entsprechend besitzt das Modell zudem (abweichend vom Basismodell 7394) **beidseitig** eine automatisch mit der Fahrtrichtung wechselnde **2-Licht Spitzenbeleuchtung**.



Technisch entspricht das DRG-Sondermodell mit der Betriebsnummer "E 94 058" exakt dem Basismodell und verfügt neben einem Motor mit Schwungmasse auch über eine **Steckschnittstelle nach NEM 651** zum Einbau eines digitalen Decoders.

Die beiden federnden Dachstromabnehmer des "deutschen Krokodils" sind voll funktionsfähig und ermöglichen die wahlweise Stromaufnahme über die Schiene bzw. die Oberleitung.

Wie schon das Basismodell besticht auch diese Variante durch Ihre hervorragende Detaillierung, wie beispielsweise die filigrane Nachbildung der charakteristischen Vorbauten.

① Weitere Details zu dem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 11.

Wagen

Auch der MITROPA Schlafwagen (807801) ist nun in der Variante mit **3-achsigen Drehgestellen** erhältlich. Auch diese Formvariante des 6-achsigen Personenwagens der Bauart WL 6ü ist, der Epoche II entsprechend dunkelrot lackiert und in einem beige Farbton beschriftet.



Wie alle FLEISCHMANN Personenwagen besitzt auch dieses Modell neben eingesetzten Fenstern eine vorbildgetreu nachgebildete Inneneinrichtung. Zusätzlich ist der Wagen bereits für den Einbau einer entsprechenden Innenbeleuchtung vorbereitet.

① Weitere Details zu dem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 11.

11. Neuheiten- auslieferung November 2008

Gegen Ende November wurde ein weiteres neues Modell an den Fachhandel ausgeliefert.

Lokomotiven

Mit der kleinen Dampflok (707001) ist nun auch die spätere DB-Variante der Baureihe 70.0 (bay Pt 2/3) erhältlich.



Das Modell entspricht in dieser **Form- und Beschriftungsvariante** des Basismodells (7071) dem **DB-Vorbild der Epoche III mit geschweißtem Kohlenkastenaufsatz**. Zusätzlich verfügt diese DB-Variante über eine beidseitige 3-Licht-LED-Spitzenbeleuchtung, wobei **allerdings nur 2 Laternen über eine elektrische Funktion verfügen**.

Die oberen Laternen an beiden Seiten sind ohne elektrische Funktion.

Technisch entspricht das Modell exakt dem Basismodell (7071). Durch die geschickte Platzierung des **wartungsfreien Motors**, der zudem **mit einer Schwungmasse** ausgestattet ist, ermöglicht auch dieses Modell den originalgetreuen Durchblick zwischen Kessel und Fahrwerk. Neben zahlreichen Details, wie beispielsweise der beweglichen Heusinger Steuerung oder die Nachbildung der Bremsklötze zwischen den Rädern, sind bei diesem nur 58mm langen Modell sowohl das **Gehäuse** als auch das **Fahrgestell aus Metalldruckguss** gefertigt. Die Stromaufnahme erfolgt bei diesem Modell über alle Räder. Die beiseitige automatische Kupplung kann durch die Kupplungsaufnahme nach NEM355 jederzeit mit wenigen Handgriffen gegen eine PROFI-Kupplung getauscht werden.

① Weitere Details zu diesem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 12.

12. Neuheiten- auslieferung Dezember 2008

Anfang Dezember wurden im Rahmen der mittlerweile 12. Neuheitenauslieferung die folgenden neuen Modelle an den Fachhandel ausgeliefert.

Herbstneuheiten 2008

Als erstes Modell der Herbstneuheiten 2008 ist ab Anfang Dezember die Diesellok (725001) der Baureihe V 221 135 in der markant **orange-grauen Farbgebung Bocholter Eisenbahngesellschaft (BEG)** in einer aktuellen **Farb- und Beschriftungsvariante** der Epoche V im Fachhandel erhältlich.



Technisch entspricht das Sondermodell exakt dem Basismodell (7250), wird allerdings nur 2008 in einer einmaligen, limitierten Auflage produziert.

① Weitere Details zu dem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 12.

Startsets

Auch das neue digitale PROFI-Startset (937081) ist nun im Fachhandel erhältlich.



Das rollende Material des neuen großen Epoche IV Startsets mit zwei Zügen besteht aus einer digitalen **Schleppenderlok** der **Baureihe 023 in DB-Ausführung** (wie 87123) mit Dreilicht-Spitzenbeleuchtung und am Tender, die automatisch mit der Fahrtrichtung wechselt.

Zusätzlich enthält das Set noch die folgenden 3 Personenwagen sowie 4 weitere Güterwagenmodelle.

- ➔ 4-achsiger **DB Schnellzug-Gepäckwagen** der Bauart Düms905 in grüner Epoche IV Farbgebung (wie 8100)
- ➔ 4-achsiger **DB Schnellzug-Personenwagen 1.Klasse** der Bauart Avümz111 in grüner Epoche IV Lackierung (wie 8110)
- ➔ 4-achsiger **DB Schnellzug-Personenwagen 2.Klasse** der Bauart Büm243 in grüner Epoche IV Lackierung (wie 8116)

Zusätzlich enthält das Set noch die folgenden Güterwagen:

- ➔ 2-achsiger **Kesselwagen „Aral“** mit Bremserbühne und blauem Kessel (wie 8414),
- ➔ 2-achsiger, weißer **Kühlwagen „TRANSTHERMOS“** (wie 832x)
- ① *Bei diesem Kühlwagen handelt es sich um eine Farb- und Beschriftungsvariante des Basismodells (832x), die in dieser Epoche IV Ausführung bislang noch nicht erhältlich war.*
- ➔ 2-achsiger **Selbstentladewagen der DB – Bauart Tds** - in brauner Epoche IV Farbgebung und Beschriftung (wie 8510)
- ➔ 2-achsiger **Rungenwagen der DB – Bauart Rr20** - in brauner Epoche IV Farbgebung und Beschriftung (wie 8202)



Foto: FLEISCHMANN

Das Gleismaterial dieses PROFI-Startsets umfasst:

10 gerade Gleise (6 x 9100, 3 x 9101, ein gerades Anschlussgleis), 8 gebogene Gleise 9125, zwei Entkuppungsgleise 9114, eine linke Bogenweiche 9168, sowie eine rechte Bogenweiche 9169.

Der Gleisinhalt ergibt ein Oval - auf einer Fläche von 115cm x 47cm - mit großem Gleisradius R2 und langem Überholgleis.



Anlagen-Größe: 115 cm x 47 cm

Foto: FLEISCHMANN



Zusätzlich beinhaltet das Set den **PROFI-BOSS** mit Steckernetzteil, ein Aufgleisgerät 9480 sowie einen N «piccolo»-Katalog.

- ① *Weitere Details zu dem Startset (937081) entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 13.*

13. Neuheiten- auslieferung Dezember 2008

Mitte Dezember wurden kurzfristig die folgenden neuen Modelle an den Fachhandel ausgeliefert.

Sondermodelle 2008

Mit dem Sondermodell (713801) der Schleppenderlok der späteren Baureihe 38.10-40 kommt nun eine **Farb- und Beschriftungsvariante der preußischen P 8 in grauem Fotografieranstrich** der DRG in den Fachhandel.



Foto: FLEISCHMANN

Technisch entspricht das Modell exakt dem Basismodell (7138) aus dem aktuellen FLEISCHMANN «piccolo» Programm, wurde in dieser auffälligen, grauen Lackierung aber lediglich 2008 im Rahmen einer einmaligen und limitierten Auflage produziert.

- ① *Weitere Details zu dem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 13.*

Soundmodell 2008

Das Soundmodell des Jahres 2008 (725071) besteht aus zwei **Dieselloks** der Baureihe 221 in der klassischen altroten DB Farbgebung der Epoche IV in Doppeltraktion.



Foto: FLEISCHMANN

Wie bei dem ersten FLEISCHMANN «piccolo» Soundmodell (77218) ist der Antrieb der Einheit in einer Lok untergebracht, während die andere motorlose Lok mit einem digitalem, lastgeregeltem DCC-Sound-Decoder ausgestattet ist. Die beiden Lokomotiven besitzen in dieser **Beschriftungsvariante unterschiedliche Loknummern**. Beide Lokomotiven sind über eine starre Kupplungsstange fest miteinander verbunden. Zusätzlich verfügt das Soundmodell über eine ein- bzw. ausschaltbare, beidseitige Dreilicht-Spitzenbeleuchtung, die automatisch mit der jeweiligen Fahrtrichtung wechselt.

Die Geräusche des Originalfahrzeugs werden bei diesem Modell digital über einen kleinen, leistungsfähigen Lautsprecher wiedergegeben, der sich in der 2-ten motorlosen Lok befindet. Dabei werden während dem Betrieb die echten Betriebsgeräusche automatisch geschaltet. Zusätzlich löst ein eingebauter Zufallsgenerator weitere für die Fahrzeuge typische Geräusche aus.

Über die Funktionstasten des TWIN-CENTERS (6802), TWIN-CONTROL (6822), LOK-BOSS (6865) oder den PROFI-BOSS (686601) sind einige Geräusche auch separat abrufbar.

Die Fahrgeräusche der Loks sind auch im Analogbetrieb ab einer Spannung von etwa 6V zu hören!

Technisch entspricht das Modell bis auf die oben beschriebene Ausstattung dem Basismodell (7250).

- ① *Weitere Details zu dem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 14.*

14. Neuheiten- auslieferung Dezember 2008

Kurz vor Weihnachten wurde kurzfristig noch eines der Neuheitenhighlights des Jahres 2008 an den Fachhandel ausgeliefert.

Neuheitenhighlight 2008

Sicherlich von vielen N-Spur Bahnern sehndlich erwartet kommt wenige Tage vor Weihnachten die schweizer E-Lok (737201) der Baureihe Ae 6/6 in den Handel.



Bei dem Gotthard-Klassiker handelt es sich um eine **komplette Neukonstruktion**. Das lediglich in der analogen Variante erhältliche Modell ist aber bereits mit einer Steckschnittstelle nach NEM 651 zum nachträglichen Einbau eines digitalen Decoders ausgestattet. Zusätzlich verfügt das Modell über ein **schweres Metall-druckguss-Fahrgestell**, eine **beidseitige Kulissenmechanik** (für echten Kurzkupplungsbetrieb), sowie eine beidseitige, **warm-weiße 3-Licht LED Spitzenbeuchtung**, die automatisch mit der entsprechenden Fahrtrichtung wechselt. Die beiden Scherenstromabnehmer sind voll funktionsfähig und ermöglichen die wahlweise **Stromaufnahme über die Oberleitung**. Der Antrieb erfolgt über ein Motor mit Schwungmasse, der insgesamt 8 Räder antreibt, von denen 2 Räder zur Erhöhung der Zugkraft zusätzlich mit Haftreifen ausgestattet sind.

In gewohnter FLEISCHMANN Qualität wurden auch bei diesem Modell mit der Betriebsnummer "11443" wieder zahlreiche Details des Originals wie beispielsweise die **eingerichteten Führerstände** oder das **Wappen "Chur"** Vorbildgetreu auf das Modell übertragen. Die dunkelgrüne Lackierung des Modells entspricht exakt dem Original der Epoche III.

① Weitere Details zu dem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 14.

15. Neuheiten- auslieferung Dezember 2008

Kurz vor dem Jahreswechsel wurden kurzfristig noch die folgenden neuen Modelle ausgeliefert.

Sonderserie 2008 (Güterwagen)

Mit dem 3-teiligen Containertragwagen-Set (825201) der schweizer Crossrail AG sind nun auch die passenden Wagen zur bereits erhältlichen Crossrail E-Lok (738501) der Baureihe 185 erhältlich.



Das Set besteht aus insgesamt 3 Containertragwagen der Bauart Sgns in der für die Schweiz (SBB) typischen, grauen Farbgebung. Technisch entsprechen diese Wagen exakt dem Basismodell (8252) aus dem aktuellen FLEISCHMANN «piccolo» Programm. Wie das Original besitzen alle Wagen in dieser **Farb- und Beschriftungsvariante** eine **andere Wagennummer**.

Zudem sind die drei Wagen jeweils mit unterschiedlichen 40' bzw. 20' Containern bzw. 20' Wechselpritschen der schweizer Crossrail AG beladen.

- ☞ Ein Containertragwagen mit 40' Container (Abb.: 1. Wagen - oben),
- ☞ Ein Containertragwagen mit 20' Container und 20' Wechselpritsche (Abb.: 2. Wagen - mitte)
- ☞ Ein Containertragwagen mit zwei 20' Wechselpritschen (Abb.: 3. Wagen - unten)

Alle Wagen dieses Sets wurden aber nur 2008 in einer einmaligen limitierten Auflage produziert.

① Weitere Details zu dem Modell entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 15.

Güterwagen

Ebenfalls erhältlich sind nun auch die für 2008 angekündigten drei neuen **Kohlekübelwagen**. Bei allen drei Wagen handelt es sich um eine **komplette Neukonstruktion**.

Das Modell (826401) ist ein **2-achsiger Kohlekübelwagen** der Bergwerksgesellschaft Hibernia A.G. **ohne Bremserbühne**.



Der Wagen ist mit 3 abnehmbaren, genieteten Kohlekübeln beladen.

Das Modell (826501) ist ein **2-achsiger Kohlekübelwagen** der Bergwerksgesellschaft Hibernia A.G. **mit Bremserbühne**.



Auch dieser Wagen ist mit 3 abnehmbaren, genieteten Kohlekübeln beladen.

Bei dem Modell (826601) handelt es sich um einen **4-achsigen Kohlekübelwagen** der Bergwerksgesellschaft Hibernia A.G. **mit Bremserbühne**, der mit 4 abnehmbaren, genieteten Kohlekübeln beladen ist.



Die Farbgebung und Beschriftung aller drei Modelle entspricht exakt dem Original der Epoche III. Zudem verfügen alle drei Kohlekübelwagen über eine beidseitige Kulissenmechanik und sind Ganzzug geeignet.

① Weitere Details zu diesen Modellen entnehmen Sie bitte den Karteikarten auf den Seiten 15 und 16.

Roland Leipzig



Hersteller: GFN

Epoche: II

Baureihe: E 94

Produziert: 2008

Vertrieb: GFN

LÜP: 116mm

Betriebs-Nr.: E 94 058

6518

9525

9545

547002



DCC: 6859

TWIN: 6839

Sonderserie 2008:

Farb- und Beschriftungsvariante des Basismodells (7394) in DRG-Ausführung der Epoche II.

Mit der stärkeren Version der E 93 sollte eine der berühmtesten Lokomotiven der deutschen Ellok-Geschichte entstehen – die E 94 war geboren. Durch die Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h konnte die Lok wesentlich vielseitiger eingesetzt werden und ermöglichte neben dem schweren Güterzugdienst auch den Einsatz im Eilgüter- und Reisezugdienst.

Das „deutsche Krokodil“ präsentiert sich in der grauen DRG-Ausführung der Epoche II mit 2-Licht-Sitzensignal.

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23185>

Elektrische Lokomotive der DRG – Baureihe E 94

- ✓ Vorbildgetreu lackiert und beschriftet – Eingesetzte Fenster – Führerstands-Inneneinrichtung
- ✓ Federnde Dachstromabnehmer – wahlweise Stromaufnahme über Schiene bzw. Oberleitung
- ✓ 2-Licht-Spitzenbeleuchtung beidseitig, mit der Fahrtrichtung wechselnd.
- ✓ Beidseitig automatische Kupplung an den Laufgestellen
- ✓ Fahrgestell: Metalldruckguss
- ✓ Motor mit Schwungmasse
- ✓ **Steckschnittstelle nach NEM 651**

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20



Hersteller: GFN

Epoche: II

Bauart: WL 6ü

Produziert: 2008

Vertrieb: GFN

LÜP: 71mm

Wagen-Nr.: 20848

9445

9525

9545

9530

6-achsiger Schlafwagen der MITROPA – Bauart WL6ü

Variante mit 3-achsigen Drehgestellen

Mit Zuglaufschild [Westerland – Hamburg – Berlin L]

- ✓ Eingesetzte Fenster – mit Inneneinrichtung
- ✓ Für Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet
- ✓ Beidseitige Kulissenmechanik

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23202>

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20

Tender-Lokomotive

DB



707001



Hersteller: GFN
Epoche: I
Baureihe: 70.0
Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
LÜP: 58mm
Betriebs-Nr.: 70 091

n.a.

i Die Baureihe 70.0 war unter den leichten Tenderlokomotiven für den Personenverkehr eine auffällige Erscheinung. Ihr schlanker Kessel, der große Abstand zwischen der Laufachse und den Kuppelrädern (4m!) und das relativ große Führerhaus sind die typischen Merkmale. Alle Maschinen wurden von Krauss in München geliefert. Die deutsche Reichsbahn übernahm diese komplett und auch die DB konnte anfangs auf diese flinken Tenderloks nicht verzichten. 70 083 dampft auch heute noch unermüdet vor Sonderzügen des „Bayerischen Localbahn Vereins“.

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23165>

9525 9545 DCC: **X**

Tenderlok (707001) der DB – Baureihe 70.0(bay.Pt 2/3)

- ✓ Vorbildgetreu lackiert und beschriftet – Vorbildgetreuer Durchblick zwischen Kessel und Fahrwerk – Bremsklötze in Radebene – Bewegliche Heusinger Steuerung – zahlreiche freistehende Griffstangen – separat angesteckte Teile
- ✓ Metalldruck-Gehäuse und Fahrwerk
- ✓ 2-Licht-LED Spitzenbeleuchtung beidseitig (obere Laterne ohne(!) Funktion), mit der Fahrtrichtung wechselnd.
- ✓ Beidseitig automatische Kupplung – Kupplungsaufnahme nach NEM 355
- ✓ Motor mit Schwungmasse – Antrieb auf alle Treib- und Kuppelräder - **Stromaufnahme über alle Räder** – modifiziertes Wipplager Fahrwerk

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20

Diesel-Lokomotive

BEG



725001



Hersteller: GFN
Epoche: V
Baureihe: V200
Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
LÜP: 115mm
Betriebs-Nr.: 200 135-7

FLEISCHMANN Herbstneuheit 2008
Limitierte Farb- und Beschriftungsvariante des Basismodells (7250) in oranger Lackierung der Bocholter Eisenbahngesellschaft mbH (BEG).

i n.a.

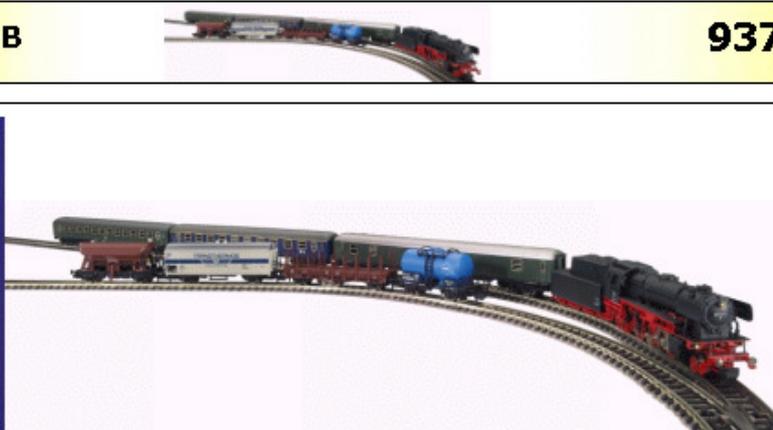
6518 9525 9545
 547001 DCC: 6858
 TWIN: 6839 6535

Diesellok der BEG – Baureihe V200 (Sondermodell 2008)

- ✓ Vorbildgetreu lackiert und beschriftet – Eingesetzte Fenster
- ✓ Dreilicht-Spitzenbeleuchtung beidseitig, mit der Fahrtrichtung wechselnd
- ✓ Beidseitig automatische Kupplung – beidseitig Kulissenmechanik - Kupplungsaufnahme nach NEM355
- ✓ Fahrgestell: Metalldruckguss
- ✓ Motor mit Schwungmasse – Antrieb auf 8 Räder, zwei davon mit Haflreifen
- ✓ **Steckschnittstelle nach NEM 651**

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=24485>

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20



Hersteller: GFN Vertrieb: GFN
 Epoche: IV Gesamtlänge: 895mm
 Produziert: 2008

6535 9522 v. 9525 hi 9522 v. 9525 hi
 6518 547001 DCC ✓

Kühlwagen „Transthermos“: Farb- und Beschriftungsvariante der Epoche IV

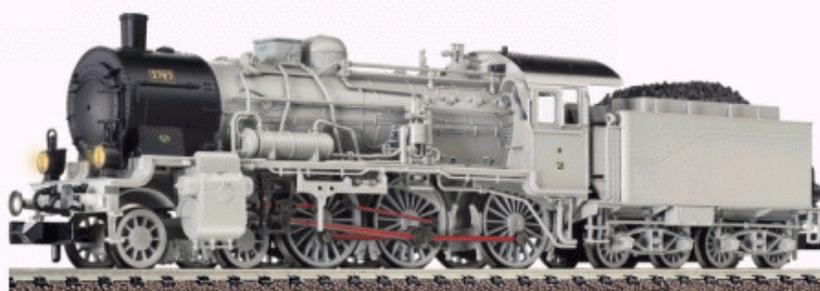
Setinhalt:
 1 digitaler Fahrregler PROFI-BOSS und 1 Steckernetzteil,
 Der Gleisinhalt ergibt ein Oval mit großem Gleisradius R2
 und langem Überholgleis: 10 gerade Gleise (6 x 9100, 3 x 9101, 1 gerades Anschlussgleis), 8 gebogene Gleise 9125, 2
 Entkupplungsgleise 9114, 1 linke Bogenweiche 9168, 1 rechte Bogenweiche 9169, weiterhin ein Aufgleisgerät 9480
 und ein N «piccolo»-Katalog.

Der PROFI-Start – mit zwei Zügen und PROFI-BOSS

- ✓ DB **Schleppender lok – Baureihe 23** mit 3-Licht Spitzenbeleuchtung, am Tender – mit der Fahrtrichtung wechselnd – [023 102-7]
- ✓ 4-achs. DB-Schnellzug-**Gepäckwg.** [8240160-6]
- ✓ 4-achs. DB-Schnellzug-**Wagen 1.Kl.** [1040216-3]
- ✓ 4-achs. DB-Schnellzug-**Wagen 2.Kl.** [2241021-2]
- ✓ 2-achs. **Kesselwg. „ARAL“** – [23 80 7050915-9]
- ✗ 2-achs. **Kühlwagen** [11 80 0834988-8]
- ✓ 2-achs. **Rungenwagen** [21 805405386-1]
- ✓ 2-achs. **Schüttgutwagen** [21 80 3420129-1]

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23267>

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20



Hersteller: GFN Vertrieb: GFN
 Epoche: II LÜP: 122mm
 Baureihe: 38.10-40 Betriebs-Nr.: 2783
 Produziert: 2008

9522 vorne 9520 hinten 9542 vorne 9570 + 9572 hinten
 6518 6535 54 7001 NEM ✗

Sonderserie 2008:
Limitierte Farb- und Beschriftungsvariante des Basismodells (7138) in typischem Epoche II Fotografieranstrich.

Info:
 Vor allem im Dampflokbau wurde bei Einzelexemplaren ein meist hellgrauer Fotografieranstrich verwendet. Dunkel abgesetzte Ecken, Sicken und Anbauteile verstärkten dabei die bessere Fotografierbarkeit, bei der Details deutlich besser heraustreten. So ließen sich – vor allem bei zeitgenössischen schwarz-weiß Drucken – die schwarz lackierten Lokomotiven mit dem Fotografieranstrich deutlich besser darstellen.

Schleppenderlok der DRG – (spätere BR 38.10-40) als preuß. P8 – in grauem Fotografieranstrich – Epoche II

- ✓ Führerstand-Inneneinrichtung – Vorbildgetreuer Durchblick zw. Kessel und Fahrwerk – Bewegliche Heusinger Steuerung – Bremsklötze zwischen den Rädern
- ✓ Metalldruck-Fahrgestell
- ✓ 2-Licht Spitzenbeleuchtung beidseitig, mit der Fahrtrichtung wechselnd.
- ✓ Beidseitig automatische Kupplung
- ✓ Antrieb im Tender auf alle 8 Räder, 4 davon mit Haftreifen

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23169>

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20

Diesel-Lokomotive

DB



725071



Hersteller: GFN
Epoche: IV
Baureihe: 221
Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
LÜP: 232mm
Betriebs-Nr.: 221 134-0
221 129-0

 **Soundmodell 2008:**
Beide Lokomotiven haben **unterschiedliche Betriebsnummern**.

 Die Lok (ohne Motor) ist mit einem digitalen, lastgeregelten Sound-Decoder für den DCC-Betrieb ausgestattet. Echte Betriebsgeräusche werden automatisch geschaltet. Ein eingebauter Zufallsgenerator löst weitere für das Fahrzeug typische Geräusche aus. Die Fahrgeräusche der Loks sind auch im Analogbetrieb ab einer Spannung von etwa 6V zu hören!

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23171>

 6518  9525  9545

 547001    6535

- ✓ 1 Lok mit Motor, 1 motorlose Lok mit digitalem, lastgeregeltem DCC-Sound-Decoder.
- ✓ Vorbildgetreu lackiert und beschriftet – Eingesetzte Fenster
- ✓ Ein-/ausschaltbare Dreilight-Spitzenbeleuchtung beidseitig, mit der Fahrtrichtung wechselnd
- ✓ Beidseitig automatische Kupplung – beidseitig Kulissenmechanik – starre Kupplung zwischen den Fahrzeugen
Kupplungsaufnahme nach NEM355
- ✓ Fahrgestell: Metalldruckguss
- ✓ Motor mit Schwungmasse – Antrieb auf 8 Räder, zwei davon mit Haftreifen

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20

Elektrische Lokomotive

SBB



737201



Hersteller: GFN
Epoche: III
Baureihe: Ae 6/6
Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
LÜP: 115mm
Betriebs-Nr.: 11443

 **Neukonstruktion 2008!**

 Bereits 1955 begann die Erfolgsgeschichte der Ae 6/6, deren 120 Exemplare an die SBB abgeliefert wurden. Schnell erwiesen sie sich vor allem am Gotthard als die idealen Zugperde, um die ständig anwachsenden Zuglasten in flotter Geschwindigkeit über die langen Rampen zu befördern, denn die langsamen „Krokodile“ kosten auf den ausgelasteten Steckenabschnitten zu viel Zeit. Gleichwohl kann die SBB auch heute auf die Ae 6/6 verzichten. Mittlerweile werden diese vor allem im schweizer Mittelland vor schweren Güterzügen eingesetzt.

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23181>

 6518  9525  9545

 547004  

E-Lok der SBB – Baureihe Ae 6/6

- ✓ Vorbildgetreu lackiert und beschriftet – Eingesetzte Fenster – Führerstand-Inneneinrichtung
- ✓ Funktionsfähige, federnde Dachstromabnehmer, Stromaufnahme über Oberleitung oder Schiene
- ✓ 3-Licht-LED-Spitzenbeleuchtung beidseitig, mit der Fahrtrichtung wechselnd.
- ✓  Beidseitige Kulissenmechanik
Kupplungsaufnahme: NEM 355
- ✓ Fahrgestell: Metalldruckguss
- ✓ Motor mit Schwungmasse, Antrieb auf alle 8 Räder, davon 2 mit Haftreifen
- ✓ **Steckschnittstelle nach NEM 651**

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20

Güterwagen

Crossrail
AG



825201



Hersteller: GFN
Epoche: V
Bauart: Sgns
Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
LÜP (je Wg.): 123mm
Wagen-Nr.: 31 85 455 2 ...

 **Sonderserie 2008:**
Beschriftungsvarianten des Basismodells (8252)
in SBB Farbgebung und jeweils unterschiedlichen
neuen Wagennummern.

 *Ideale Zuglok: 738501*
Die Crossrail AG ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Sitz in der Schweiz, das ausschliesslich Güterverkehr durchführt und sich dabei auf transalpinen Verkehr über Lötschberg – Simplon und Gotthard mit Ganzzügen zwischen Italien, Deutschland, Belgien und Holland konzentriert.

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23205>

 9525  9545

3-teiliges Containertragwagen-Set der Crossrail AG (Schweiz) – Bauart Sgns – beladen mit verschiedenen Crossrail-Containern

- ✓  Beidseitige Kulissenmechanik
Kupplungsaufnahme: NEM 355
- ✓ Farb- und Beschriftungsvarianten des Basismodells (8252) mit jeweils unterschiedlichen Crossrail-Containern beladen.
- ✓ Neue Wagennummer
- ✓ 1x Containertragwagen mit 40' Container [31 85 455 2 008-8]
- ✓ 1x Containertragwagen mit 20' Container und 20' Wechselpritsche [31 85 455 2 016-1]
- ✓ 1x Containertragwagen mit zwei 20' Wechselpritschen [31 85 455 2 022-9]

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20

Güterwagen

Hiberna
A.G.



826401



Hersteller: GFN
Epoche: III
Bauart: --
Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
LÜP: 57mm
Wagen-Nr.: 220

 **Neukonstruktion 2008!**

 *Die zwei- bzw. vierachsigen Kohlekübelwagen gehörten in den 1950er-Jahren zum typischen Bild der Zechen- und Anschlussbahnen im Ruhrgebiet.*

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23215>

 9525  9545

2-achsiger Kohlekübelwagen der Bergwerksgesellschaft Hiberna A.G.

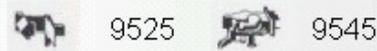
- ✓  Beidseitige Kulissenmechanik
Kupplungsaufnahme: NEM 355
- ✓ Neukonstruktion 2008
- ✓ Kohlekübelwagen ohne Bremserbühne mit 3 abnehmbaren, genieteten Kohlekübeln.
- ✓ Ganzzug-geeignet

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20



Hersteller: GFN
Epoche: III
Bauart: --
Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
LÜP: 62mm
Wagen-Nr.: 223



2-achsiger Kohlekübelwagen mit Bremserbühne der Bergwerksgesellschaft Hiberna A.G.

Neukonstruktion 2008!

Die zwei- bzw. vierachsigen Kohlekübelwagen gehörten in den 1950er-Jahren zum typischen Bild der Zechen- und Anschlussbahnen im Ruhrgebiet.

✓ Beidseitige Kulissenmechanik
Kupplungsaufnahme: NEM 355

✓ Neukonstruktion 2008

✓ Kohlekübelwagen mit Bremserbühne mit 3 abnehmbaren, genieteten Kohlekübeln.

✓ Ganzzug-geeignet

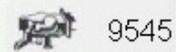
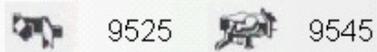
<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23216>

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20



Hersteller: GFN
Epoche: III
Bauart: --
Produziert: 2008

Vertrieb: GFN
LÜP: 83mm
Wagen-Nr.: 122



4-achsiger Kohlekübelwagen mit Bremserbühne der Bergwerksgesellschaft Hiberna A.G.

Neukonstruktion 2008!

Die zwei- bzw. vierachsigen Kohlekübelwagen gehörten in den 1950er-Jahren zum typischen Bild der Zechen- und Anschlussbahnen im Ruhrgebiet.

✓ Beidseitige Kulissenmechanik
Kupplungsaufnahme: NEM 355

✓ Neukonstruktion 2008

✓ Kohlekübelwagen mit Bremserbühne mit 4 abnehmbaren, genieteten Kohlekübeln.

✓ Ganzzug-geeignet

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23217>

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20

Die Idee+Spiel Exklusiv- modelle 2008

Die 2008 exklusiv für den Einkaufsverband EUROTRAIN (Idee+Spiel) angekündigten FLEISCHMANN «piccolo» Modelle sind nun ebenfalls im Fachhandel erhältlich. Alle Modelle wurden 2008 in einer einmaligen und limitierten Auflage produziert.

Lokomotiven (Exklusivmodelle)

Mit der kleinen Tenderlok (703001) der Baureihe 91.3 erscheint in diesem Jahr das beliebte Modell exklusiv in der Ausführung der Westfälischen Landes-eisenbahn (WLE).



Foto: FLEISCHMANN

Bei dem Modell handelt es sich um eine **Farb- und Beschriftungsvariante** des Basismodells (7030) in der originalgetreuen WLE Lackierung und Beschriftung der Epoche III. Technisch entspricht das Modell exakt dem Grundmodell (7030).

① Weitere Details entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 18.

In der auffällig gelben Lackierung der DBG (Deutsche Bahn Gleisbau) ist als zweites Exklusivmodell für 2008 nun die Diesellok (723601) der Baureihe BR218 erhältlich.



Foto: FLEISCHMANN

Auch bei diesem Modell handelt es sich um eine **Farb- und Beschriftungsvariante** des Basismodells (7236) in der originalgetreuen DBG Lackierung und Beschriftung der Epoche V.

① Weitere Details entnehmen Sie bitte der Karteikarte auf Seite 18.

Roland Leipold ■

Kartei-Archiv

Die folgende Tabelle beinhaltet eine Übersicht über alle in dieser Ausgabe publizierten Karteikarten. Die verschiedenen Modelle sind dabei entsprechend Ihrem Auslieferungsdatum sortiert.

Wie bereits im Export-Teil dieser Ausgabe erwähnt, scheint es auch zukünftig eine Unterscheidung bei der Bezeichnung von Exportmodellen zu geben. Während diejenigen Exportmodelle, die auch über den deutschen Fachhandel bezogen werden können, wie beispielsweise die österreichische RTS Diesellok (726002), werden andere Exportmodelle (wie zum Beispiel der neue Esso Kesselwagen (841001NL) nach wie vor mit dem Landeskürzel in der Artikelbezeichnung gekennzeichnet. Dies wird in den Karteikarten entsprechend übernommen.

Roland Leipold ■

☞ Karteikarten in dieser Ausgabe

Art.-Nr.:	Seite	Artikel-Abbildung <small>Fotos: FLEISCHMANN</small>
739401	11	
807801	11	
841001NL	7	
707001	12	
725001	12	
937081	13	
716801	13	
725071	14	
737201	14	
825201	15	
826401	15	
826501	16	
826601	16	
703001	18	
723601	18	

Tender-Lokomotive

WLE



703001



Hersteller: GFN
Epoche: III
Baureihe: 91.3
Produziert: 2008

Vertrieb: Idee+Spiel
LÜP: 68mm
Betriebs-Nr.: 0071



9520



9570 + 9572



6518



6535



X

Exklusivmodell idee+spiel 2008:

Limitierte Farb- und Beschriftungsvariante des Basismodells (7030) in typischer Epoche III Farbgebung der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE).



1935 erwarb die Westfälische Landeseisenbahn über den Händler Erich am Ende sieben gebrauchte Loks der Baureihe 91.3 der DRG bzw. der preuß. T 9.3. Nach dem Kauf erhielt die Lok 71 (ex DRG 91 1309) eine Zwischenuntersuchung in Lippstadt. Erst am 31.12.1957 wurde die Lok ausgemustert und ging danach an die Firma Max Hebel, Bochum.

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23478>

Tenderlok (7030) der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE) – Baureihe 91

- ✓ Vorbildgetreu lackiert und beschriftet – Bewegliche Heusinger Steuerung – Bremsklötze zwischen den Rädern
- ✓ Metalldruck-Fahrgestell
- ✓ 2-Licht Spitzenbeleuchtung beidseitig, mit der Fahrtrichtung wechselnd.
- ✓ Beidseitig automatische Kupplung
- ✓ Antrieb auf alle 6 Treibräder

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20

Diesel-Lokomotive

DBG



723601



Hersteller: GFN
Epoche: V
Baureihe: 218
Produziert: 2008

Vertrieb: Idee+Spiel
LÜP: 102mm
Betriebs-Nr.: 218 391-1



9521



9541



DCC: 6859
TWIN: 6839



6518



6535



547001



Exklusivmodell idee+spiel 2008:

Limitierte Farb- und Beschriftungsvariante des Basismodells (7236) in typischer gelber Epoche V Farbgebung der DB Bahnbau GmbH (DBG).



Die Deutsche Bahn Gleisbau (DBG) ist eine Baugesellschaft der Bahnbau Gruppe. Ihr Leistungsspektrum umfasst alle Standard- und Spezialarbeiten im Oberbau. Als Fahrzeuge hat die DBG u.a. einige Loks der Baureihe BR 218 gekauft, die für den normalen Zugdienst entbehrlich geworden waren. Man erkennt diese robusten Mehrzweckloks der DBG an Antrieben an dem neuen gelben Anstrich.

<http://www.modellbahn-spur-n.de/mgdetail.php?nr=23479>

Diesellok der Baureihe 218 (723601) in moderner gelber Farbgebung der DBG - Epoche V.

- ✓ Vorbildgetreu lackiert und beschriftet – Eingesetzte Fenster
- ✓ Mit Steckschnittstelle nach NEM 651
- ✓ Metalldruck-Fahrgestell
- ✓ 3-Licht Spitzenbeleuchtung beidseitig, mit der Fahrtrichtung wechselnd.
- ✓ Beidseitig automatische Kupplung
- ✓ Motor mit Schwungmasse
- ✓ Antrieb auf 4 Räder – 2 davon mit Haftreifen

(c) Roland Leipold - piccoloExpress 2008 #20

Die Abbildung zeigt die prinzipielle Verkabelung des Magnetartikel mit dem Decoder (6852). (Weitere Details zum Anschluss der elektrischen Antriebe und des Magnetartikeldecoders entnehmen Sie bitte den entsprechenden Bedienungsanleitungen).

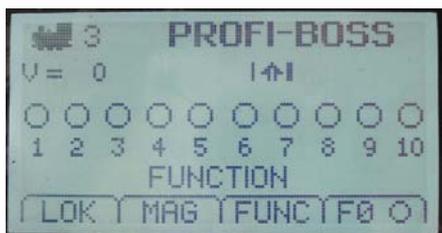
Schaltfunktionen des PROFIBOSS®

Der PROFIBOSS® erlaubt das Schalten und Steuern von Magnetartikeln parallel zum Fahrbetrieb, d.h. auch im laufenden Fahrbetrieb können die angeschlossenen Magnetartikel über den PROFIBOSS® individuell gesteuert werden.

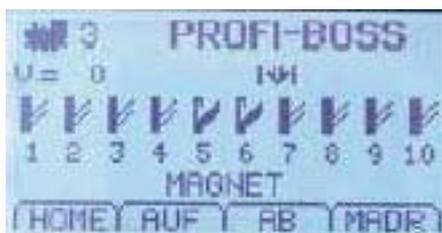
Über die Taste {LOK} kann dabei jederzeit zur Loksteuerung umgeschaltet werden, um beispielsweise das Licht ein- bzw. auszuschalten. Unabhängig vom jeweiligen Menü (Fahrbetrieb/Magnetartikelsteuerung) steht der Drehknopf-Regler dabei stets für Geschwindigkeitsänderungen bzw. für Notstops zur Verfügung.

Nachdem die beiden Weichen und Entkupplungsgleise wie oben beschrieben an den Magnetartikeldecoder (6852) angeschlossen wurden, können diese bequem über den PROFIBOSS® angesteuert werden.

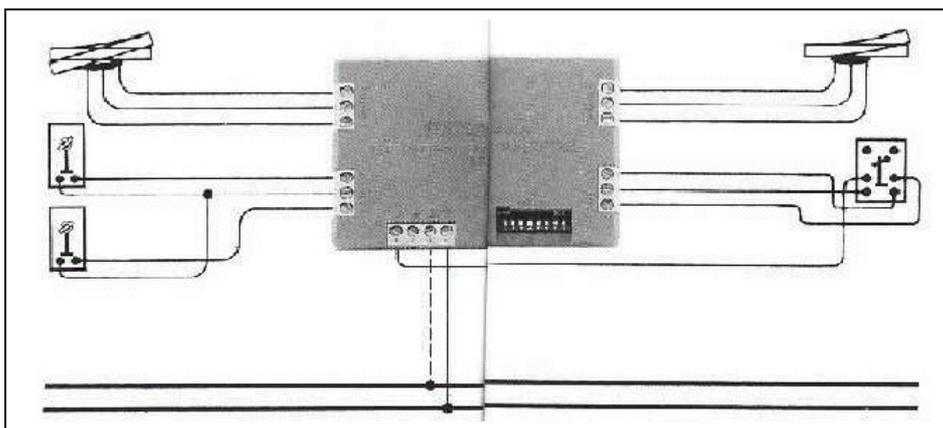
Sobald der PROFIBOSS® mit Strom versorgt wird, sehen Sie in der Regel im Display die folgende Anzeige (wenn Sie sich beim Ausschalten im Fahrmenü befunden haben):



Zum Wechsel in das Magnetartikel-Menu (aus dem Fahrbetrieb) drücken Sie die Taste unterhalb des Reiters [MAG]. Sie befinden sich nun im Menü "Magnet".



Im Display erscheinen jetzt 10 symbolische Weichen (Nr.1 bis Nr.10).



Der dicke Strich der Weichensymbole kennzeichnet die gerade aktuelle Stellung.

In der unteren Menüzeile stehen Ihnen 4 Untermenüs mit den folgenden Funktionen zur Auswahl:

Mit [HOME] gelangen Sie wieder in das Fahrbetriebsmenü "Funktion".

Mit [AUF] können Sie zu den nächsten Weichen (11-20) wechseln. Durch erneutes Drücken dieser Taste kommen Sie zu den jeweils nächst höheren Weichennummern, also 21-30, 31-40, 41-50 usw.

Mit [AB] kommen Sie auf die nächst niedrigeren Weichen, also zum Beispiel von 21-30 wieder zurück zu 1-10.

Mit [MADR] kommen Sie in das Menü zur Magnetartikeladresse, die Ihnen die direkte Eingabe eines bestimmten Magnetartikels erlaubt, der nach Bestätigung direkt im Display angezeigt wird. Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn es um die Steuerung von Magnetartikeln mit sehr hohen Adressen geht, die beim Durchblättern mit den Tasten [AUF] bzw. [AB] nur sehr unständig erreicht werden können.

In der Werkseinstellung hat der Magnetartikeldecoder (6852) die Magnetartikeladresse "3". Diese Adressen ist unabhängig von den verwendeten Lokadressen, d.h. ein Lok- und ein Magnetartikeldecoder können durchaus die gleiche Adresse besitzen.

Da jeder Magnetartikeldecoder (6852) über vier unterschiedliche Ausgänge verfügt, die jeweils eigene Ausgangsadressen besitzen, sind in dieser Werksgrundeinstellung die Ausgänge 1 bis 4 den Ausgangsadressen 9 bis 12 zugeordnet.

Nur diese Ausgangsadressen werden Ihnen im Display des PROFIBOSS angezeigt. (Der Grundadresse 1 sind demnach die Ausgangsadressen 1 bis 4, der Grundadresse 2 die Ausgangsadressen 5 bis 8, usw. zugeordnet).

Wie Sie die Grundadresse des Magnetartikeldecoders ändern erfahren Sie im Abschnitt "Magnetartikeldecoder einstellen".

Da - wie im Schaltbild dargestellt - die Weichen an den Ausgängen 1 und 2 und die elektrischen Entkuppler an den Ausgängen 3 und 4 des Decoders (mit der Grundadresse #3) angeschlossen wurden, werden die Weichen im Display des PROFIBOSS als Magnetartikel 9 und 10, die Entkuppler dagegen mit den Adressen 11 und 12 (im nächsten Menü) angezeigt.

Ein Wechsel zur Anzeige der Magnetartikel 1-10 bzw. 11-20 erfolgt wie oben beschrieben mit den Tasten [AUF] bzw. [AB].

Mit der Eingabe der entsprechenden Weichennummer auf der Tastatur der PROFIBOSS wird der jeweilige Zustand der Weiche (Abzweig bzw. Gerade) entsprechend geändert. Der entsprechende Zustand wird durch den schwarzen Balken in dem Weichensymbol dargestellt.

Bei Weichennummern größer als "10" wird zur Ansteuerung über die Tastatur nur die Nummer der letzten Stelle verwendet. D.h. zur Steuerung von Weiche 10 die "0", für Weiche 25 (im entsprechenden Weichenmenü (21-30) die "5" usw.

Zum Schalten der Weiche 9, die sich derzeit wie am PROFIBOSS Display dargestellt auf "Gerade" befindet, drücken Sie die Taste "9".

Die Weiche springt nun auf "Abzweig" und das entsprechende Piktogramm wird aktualisiert.

Durch erneutes Drücken der Taste "0" wird die Weiche wieder auf "Gerade" gestellt und entsprechend im Display angezeigt.

Dies Verfahren gilt für alle Weichen (bzw. genauer Magnetartikeldecoderausgänge), die gerade im Display erscheinen.

Wie Sie sehen, alles ganz einfach....

Rangierbetrieb ...

Da auf unserer Demonstrationsanlage nicht nur Weichen sondern auch die beiden Entkupplungsgleise über den Magnetartikeldecoder die Befehle des PROFI-BOSS® annehmen können, hier nun ein weiteres Beispiel für den Rangierbetrieb.

Kehren Sie zunächst wieder ins Fahrmenü (Funktion) zurück. (Aus dem Magnetartikelmenü erscheint dies durch Drücken der Taste [HOME] {Lok}).

Entkupplen

Fahren Sie nun mit dem Zug, gezogen von einer Lok mit der werkseitigen Standard-Lokadresse 3, langsam in das Gleis ein, in dem Sie den Zug abkuppeln wollen. Während des Fahrbetriebs wechseln Sie nun in das Magnetartikelmenü.

Drücken Sie dazu die Taste [MAG] . (Sie befinden sich nun im Magnetartikelmenü [Magnet])

Drücken Sie erneut die Taste [AUF] um in das Menü zur Steuerung der Entkoppler (Magnetartikeladressen 11-20) anzuzeigen.

Während sich der Zug nun auf die Entkupplungsstelle zubewegt bringen Sie diesen mit dem Drehknopf (mit dem Sie unabhängig von angezeigten Menü die gerade aktive Lok steuern können) den Zug zum Stehen, sobald sich die Kupplung zwischen Lok und dem ersten Wagen direkt über dem Entkoppler befindet.

Drücken Sie nun die für diesen Entkoppler eingestellte Adresse (in unserem Beispiel die 11) also die **1** und der Entkoppler wird aktiv. Der dicke Strich der Weichensymbole kennzeichnet die gerade aktuelle Stellung.

Fahren Sie nun mit der Lok durch Drehen des Drehknopfes im Uhrzeigersinn (nach rechts) wieder an.

Die Lok wurde vom Zug entkuppelt und fährt nun alleine weiter.

Drücken Sie erneut die Taste **1** um den Entkoppler zu deaktivieren.

Nun kuppeln Sie die Lok wieder am anderen Ende des Zuges an ...

Umsetzen der Lok

Zum vorbildähnlichen Umsetzen der Lok wird diese zunächst langsam das Rangiergleis auf dem die Wagen abgekuppelt wurden verlassen.

Achten Sie bitte darauf, dass die Weiche am Ende richtig gestellt ist!

Nach dem Überfahren der Weiche des Entkupplungsgleises wird nun - während die Lokgeschwindigkeit auf "0" geregelt wird, die Weiche umgestellt.

Drücken Sie dazu zunächst die Taste [AB] um in das entsprechende Weichenmenü anzuzeigen.

Drücken Sie nun die Taste **0** um die Weiche umzustellen.

Fahren Sie nun mit der Lok in entgegengesetzter Richtung über das Parallelgleis. Die Geschwindigkeit regulieren Sie wieder mit dem Drehknopf .

Stellen Sie nun die Weiche am anderen Ende um.

Drücken Sie nun die Taste **0** um die Weiche umzustellen.

Fahren Sie nun mit der Lok über die Weiche und halten kurz dahinter an.

Drücken Sie erneut die Taste **0** um die Position der Weiche auf "Abzweig ins Rangiergleis", auf dem sich unser Zug befindet.

Fahren Sie nun mit der Lok langsam in das Rangiergleis ein und kuppeln Sie mit der Lok wieder vorsichtig an die Wagen an.

Und nun geht's in entgegengesetzter Richtung wieder los auf unserer kleinen Demonstrationsanlage.

Während der weiteren Fahrt achten Sie bitte auf die korrekte Stellung der beiden Weichen, die - wie Sie nun wissen - einfach mittels der entsprechenden Taste auf der Tastatur des PROFI-BOSS® auch während dem Fahrbetrieb umgestellt werden können.

Alles ganz einfach, oder ?

An dieser Stelle noch ein kleiner Hinweis zum Wechsel zwischen dem Fahrmenü und Magnetartikelmenü.

*Der PROFI-BOSS® verwaltet die entsprechenden Einstellungen in diesen Menüs getrennt. D.h. wenn Sie vom Magnetartikelmenü (31-40) in den Fahrbetrieb wechseln, und später wieder durch Drücken der Taste [MAG] in das Magnetartikelmenü (Magnet), wird das zuletzt angezeigte Magnetartikelmenü angezeigt. In diesem Fall also zur Steuerung der Artikel 31 bis 40 und **nicht(!)** die Artikel 1 bis 10. Dies ermöglicht es Ihnen, dort weiterzumachen, wo Sie zuletzt aufgehört haben.*

Insgesamt können mit dem PROFI-BOSS® bis zu 2000 Magnetartikel angeschlossen werden. Bei Weichen mit einer Adresse über 101 werden allerdings nur noch 5 Weichen gleichzeitig angezeigt.

Magnetartikel diekt ansprechen

Neben der Auswahl der verschiedenen Magnetartikeladressen durch Blättern mit den Pfeiltasten gibt es aber auch noch eine bequemere Möglichkeit, die sich vor allem dann anbietet, wenn die Adressen der entsprechenden Magnetartikel sehr hoch sind.

(Wie bereits erwähnt, gestattet der PROFI-BOSS® die Steuerung von bis zu 2000 Magnetartikeln!)

In diesen Fällen bietet sich eine gezielte Auswahl der entsprechenden Magnetartikel an.

Dies erfolgt beim PROFI-BOSS® mit Hilfe der Funktion [MADR] (Magnetartikeladresse).

Dazu wird zunächst aus dem Fahrbetriebsmenü (Funktion) das Magnetartikelmenü aufgerufen.

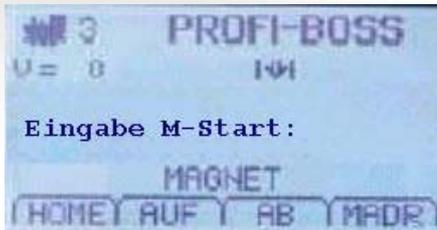
Drücken Sie dazu die Taste [MAG] .

Im Display wird Ihnen nun das Magnetartikelmenü (Magnet) angezeigt.



Drücken Sie die Taste [MADR] .

Im Display erscheint nun ein neues Menü, dass die direkte Eingabe der entsprechende Adresse des Magnetartikels anbietet.



Wir wollen nun den Magnetartikel mit der **Adresse 12** (einen der Entkuppler unserer Demonstrationsanlage) direkt ansprechen. Dazu erwartet der PROFIBOSS® hinter der Anzeige "Eingabe M-Start" die Eingabe der entsprechenden Nummer.

➔ Geben Sie über die Tastatur die Zahl **12** durch Drücken der Taste **1** und **2** ein.

➔ Drücken Sie die Taste unter [OK] , um Ihre Eingabe zu bestätigen.

Das Display wechselt automatisch zur Anzeige der Magnetartikelgruppe, die den Magnetartikel "12" enthält.

➔ Drücken Sie nun zum Schalten des Entkupplers die **2** auf der Tastatur.

Das Display wird aktualisiert und zeigt den neuen Zustand des Entkupplers.

➔ Drücken Sie erneut die **2** um den Ursprungszustand (Entkuppler deaktiviert) wieder herzustellen.

Das gleiche Vorgehen bietet sich bei allen Magnetartikeln an, die eine hohe Adresse besitzen, da durch diese direkt Auswahl ein lästiges Blättern vermieden wird.

Magnetartikeldecoder einstellen

Nachdem Sie nun bereits mit dem Funktionen des PROFIBOSS® zum Schalten der verschiedenen Magnetartikel Ihrer Modellbahn vertraut sind, erfahren Sie im folgenden - in einen kleinen Vorgriff auf das eigentliche 3. Thema dem Programmieren - wie Sie die werkseitig eingestellte Adresse des Magnetartikeldecoders (**6852**) auf einen anderen Wert ändern können.

Wie bereits erwähnt, wird bei diesen Magnetartikeldecodern abhängig von der Grundadresse den vier Ausgängen jeweils eine eigene Adresse zugeordnet. Und genau diese Grundadresse wollen wir nun ändern.

Um beispielsweise auf unserer kleinen Demonstrationsanlage für die Steuerung der Entkuppler und Weichen nicht jedes Mal zwischen zwei Magnetartikelgruppen wechseln zu müssen, werden wir im folgenden die Grundadresse des Decoders von der Werkseitigen Einstellung (3) auf "1" ändern. Damit werden unseren beiden **Weichen** die Magnetartikeladressen "1" und "2" und den beiden **Entkupplern** die Adressen "3" bzw. "4" zugeordnet. Da auf unserer Demonstrationsanlage keine weiteren Magnetartikeldecoder eingesetzt werden, kann dies ohne weitere Überlegungen direkt erfolgen.

 **Würde auf einer Anlage bereits ein Magnetartikeldecoder mit der gleichen Grundadresse verwendet werden, würden nach dieser Umstellung auch die Ausgänge beider Decoder durch die gleichen Befehle gleichzeitig angesteuert. Dies ist in der Regel unerwünscht und sollte daher vor einer Änderung der Grundadresse bedacht werden.**

Die **Programmierung der neuen Grundadresse** des Magnetartikeldecoders erfolgt - wie alle Programmierungen - aus dem PROFIBOSS® Menü "Einstellungen"

➔ Um in das Menü "Einstellungen" zu gelangen, Drücken und Halten Sie die Taste "C" und Drücken Sie die Taste "alt" .



 **Damit der PROFIBOSS® die Änderungen auch speichert, müssen alle Eingaben entweder mit "OK" oder "PROG" (je nach Menü-Anzeige) bestätigt werden.**

➔ Zum Ändern der Grundadresse wählen Sie aus dem Hauptmenü über die Pfeiltasten die Option "Magnet" aus und bestätigen Sie dies mit [SEL], d.h. der Taste {menu} .

➔ Wählen Sie nun im Magnetartikelmenü die Option "Dekoder adresse" aus und bestätigen Sie dies mit [SEL] (Taste {menu}).

➔ Geben Sie nun die neue Grundadresse des Decoders in diesem Fall die „1“ mit der Tastatur oder über den Drehknopf ein.

➔ Bestätigen Sie die Eingabe mit [PROG].

Der Magnetartikeldecoder bekommt nun die neue Grundadresse ("1") zugewiesen.

Zusätzlich werden in den Displayzeilen unter der Decoderadresse die zu dieser Magnetartikeldecoder-Adresse gehörenden Ausgänge 1 bis 4 des Decoders automatisch mit den entsprechenden Adressen der Ausgänge angezeigt. Nach der Umstellung sind dies die Ausgangsadressen 1 bis 4.

Durch Drücken der Taste {Lok}  unterhalb [MENU] kommen Sie wieder in das Hauptmenü der PROFIBOSS® Einstellungen.

Durch erneutes Drücken der Taste {Lok}  unterhalb [HOME] gelangen Sie nun in das bekannte Fahrmenü zurück.

Ein kurzer Funktionstest ...

Nun wollen wir noch kurz die "Auswirkungen" dieser Änderung testen.

➔ Mit [MAG]  wechseln Sie in das Magnetartikelmenü (Magnet)

➔ Mit der Taste **1** steuern Sie nun die am Ausgang 1 angeschlossene Weiche. Der neue Zustand wird im Display entsprechend angezeigt.

➔ Mit der Taste **2** steuern Sie nun die am Ausgang 2 angeschlossene Weiche.

➔ Mit der Taste **3** können Sie nun den am Ausgang 3 angeschlossenen Entkuppler steuern.

➔ Über die Taste **4** steuern Sie nun den Ausgang 4 und damit den Zustand des zweiten Entkupplers.

Wie Sie sehen, alles gar nicht so schwierig...

In der gleichen Art und Weise lassen sich mit dem PROFIBOSS® natürlich auch elektromagnetische Antriebe von Signalen und Ähnlichem steuern.

Dem Ausbau Ihrer Anlage steht damit schon mit einem PROFIBOSS® Grundgerät nichts mehr im Wege. Doch damit nicht genug! In dem noch ausstehenden Teil zum 3. großen Thema dieses Praxisberichtes erfahren Sie alles Wissenswerte über die vielfältigen Programmierungsmöglichkeiten die Ihnen der PROFIBOSS® bietet. Mehr davon in der nächsten Ausgabe.

Lassen Sie sich überraschen ...

Roland Leipzig

»Alles aus einer Hand« – mit dem neuen PROFI-BOSS!

686601

Neu!!!
der
PROFI-BOSS



Fahren, Schalten & Programmieren – mit dem PROFI-BOSS haben Sie den kompletten Betrieb auf Ihrer digitalen Modelleisenbahn locker im Griff: Denn das neue Steuergerät liegt nicht nur angenehm leicht in der Hand, es bietet vor allem eine Fülle von Funktionen und wichtigen Informationen für den Bediener.

Das vollgrafische, zentrale Display verrät beispielsweise dem Modellbahner, welche Lok wie schnell fährt, ob sie zischt und pfeift oder ob wegen der einsetzenden Dämmerung bereits das Licht eingeschaltet wurde. Schier unglaubliche 9999 Lokadressen können angesteuert und individuelle Einstellungen (z. B. Anpassung der Anfahrverzögerung) komfortabel vorgenommen werden.

Aus dem normalen Fahrbetrieb heraus, bei dem man u. a. die Sonderfunktionen (z. B. Sound, Licht) abrufen kann, gelangt man direkt – nur durch einen einzigen Tastendruck – in das Menü zum Schalten von Magnetartikeln (z. B. Weichen), wobei jeweils 10 Magnetartikel gleichzeitig angezeigt werden.

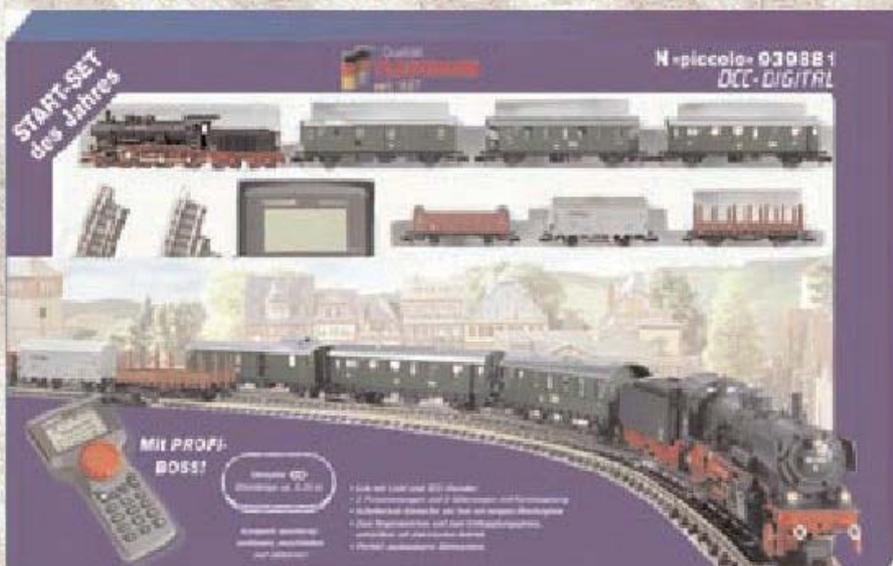
Möchten Sie den PROFI-BOSS zusammen mit der großen Zentrale, dem TWIN-CENTER, betreiben, so können Sie die Geräte via LocoNet verbinden. Das Steuergerät verhält sich dann wie ein TWIN-CONTROL, d. h. die bisherigen Funktionen (des Stand-Alone-Betriebs) bleiben voll erhalten. Es können auch mehrere PROFI-BOSS untereinander verbunden werden.

Die Vorteile auf einen Blick!

- Ergonomische Form
- Einhandbedienung
- Optimale Benutzerführung
- 9999 Lokadressen
- Weichensteuerung von 2000 Weichenadressen möglich, immer 10 Weichen im direkten Zugriff
- Updatefähig über TWIN-CENTER 6802

... und vieles mehr

Mit dem neuen PROFI-BOSS geben Sie den Ton an!



... und in den neuen DCC-Start-Sets von FLEISCHMANN ist der PROFI-BOSS gleich mit dabei!

(Beispiel: Art. 939881)

FLEISCHMANN

KURIER

Die Modellbahnzeitschrift



BAYERN-POWER

